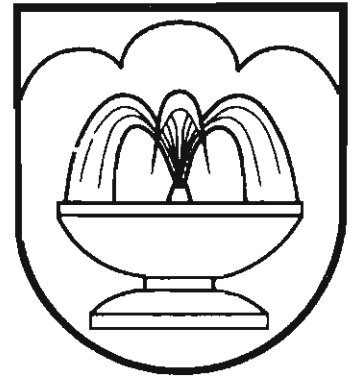


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

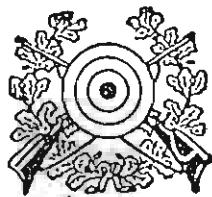
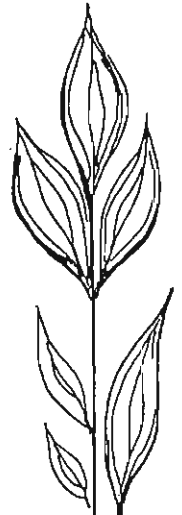


Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. emtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

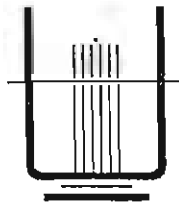
35. Jahrgang

Donnerstag, 11. Juli 1991

Nummer 28

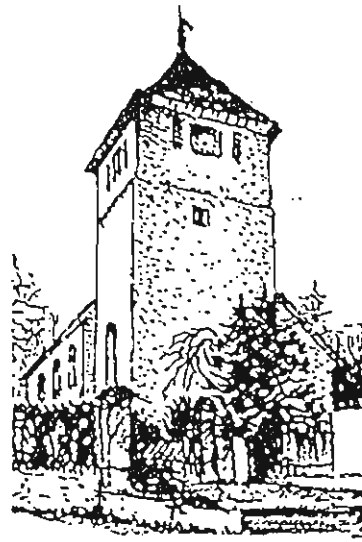


Schützengesellschaft



Gegründet 1925

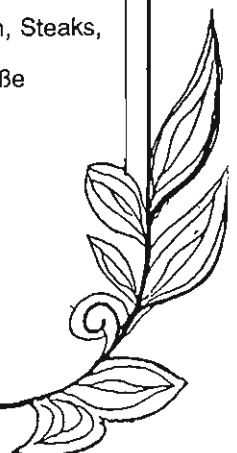
Gemischter Chor



Evang. Kirchengemeinde

Einladung zum **16. Auendorfer Sommerfest** am 13. und 14. Juli 1991

- mit der Kapelle "Original Edelweiß Expreß" (Samstagabend)
- mit Gottesdienst im Zelt, Chorvorträgen, den "Lustigen Ganslosern", der Musikkapelle Bad Ditzenbach und Tanz und Unterhaltung am Abend mit Jürgen Häberle
- mit den Auendorfer Spezialitäten: Backhaus-Brot, Mütschele, Kuchen, Rollbraten, Steaks, Schwäb. Kartoffelsalat und vielem mehr
- mit großer Tombola (Preise: 3tägige Berlinreise; Farbfernseher u.a.) und Spielstraße
- alles im gastfreundlichen Auendorf





Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare



Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Anna Holder, Riesenweg 5,
am 17. Juli zum 82. Geburtstag

Herrn Sebastian Reutlinger, Ditzgenbacher
Str. 50,
am 17. Juli zum 72. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frau Margarete Determann, Schillerstr. 22,
am 11. Juli zum 85. Geburtstag

Herrn Alfred Angelmaier, Auendorfer Str. 8,
am 13. Juli zum 71. Geburtstag

Frau Irmgardis Müller, Helfensteinstr. 29,
am 15. Juli zum 81. Geburtstag

Frau Gisela Kruse, Auendorfer Str. 8,
am 17. Juli zum 71. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löschzug Bad Ditzgenbach

Unsere letzte Übung vor dem Urlaub findet am Montag, dem 15.07.1991, statt.

Hierzu laden wir auch die Frauen und Freundinnen zum "Spanferkel-Essen" ein. Beginn: 19.30 Uhr.

Nicht vergessen:

Am Sonntag, dem 21.07.1991, unternehmen wir eine gemeinsame Übungsfahrt nach Hohenstadt zum Florianshock. Abfahrt pünktlich um 9.15 Uhr am Magazin in 1. Uniform.

Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, dem 18. Juli 1991, 19.30 Uhr, im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße 18 in Bad Ditzgenbach

- Ortstermin zur geplanten Appartementwohnanlage an der Neuen Steige in Gosbach - Beginn 18.30 Uhr
- Gemeinderatssitzung ab 19.30 Uhr

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bauvoranfrage zur Erstellung einer Appartementwohnanlage an der Neuen Steige, Gosbach
- Finanzzwischenbericht
- Kindergartenanbau in Bad Ditzgenbach
 - Vergabe der Bodenbeläge
 - Vergabe der Kücheneinrichtung
 - Verschiedenes
- Kindergarten der Kath. Kirchengemeinde in Gosbach

- Kostenübernahme für die provisorisch eingerichtete 3. Gruppe im Kindergartenjahr 1991/92

- Möglichkeiten zur dauerhaften Einrichtung einer 3. Gruppe (Vorberatung)
- Ortskernsanierung Bad Ditzgenbach
 - Stand der Planungen für den 2. Bauabschnitt
 - Vergabe eines Untersuchungsauftrags für die künftige Regelung des fließenden und des ruhenden Verkehrs in der Hauptstraße
 - Erstellung des Regenüberlaufbeckens 2/IV in Bad Ditzgenbach
hier: Auftragsvergabe für eine Grundwasser- und Baugrunduntersuchung
 - Brandschutztechnische Auflagen für den Gemeindebauhof;
Einbau von 2 Fenstern für den Rauchabzug
 - Einrichtung eines Bolzplatzes in Auendorf
 - Einrichtung eines Grillplatzes im Bereich des Schulsportplatzes in Bad Ditzgenbach
 - Bauanträge:
 - Neueindeckung des Daches und Antrag auf endgültige Genehmigung der Furnier-Lagerhalle auf dem Grundstück Helfensteinstr. 47, Bad Ditzgenbach
 - Anlegung von Außenanlagen auf dem Grundstück Hiltentalstr. 20, Gosbach
 - Einbau von Wohn- und Büroräumen in die Scheune auf dem Grundstück Wiesensteiger Str. 6, Gosbach
 - Anbau am Alten- und Pflegeheim auf dem Grundstück Helfensteinstr. 29, Bad Ditzgenbach
 - Bauliche Veränderung am Gebäude Wiesensteiger Str. 19, Gosbach
 - Behandlung von Bauanträgen während der sitzungsfreien Sommerpause
 - Verschiedenes und Bekanntgaben
 - Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
 - Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte
 - Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 04. Juli 1991

- Das im Jahre 1968 von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzgenbach angeschaffte **Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)** wird seit 1983 in Auendorf eingesetzt. Bei der kürzlich stattgefundenen Vorführung beim TÜV wurden erhebliche Mängel festgestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr und die Verwaltung nahmen dies zum Anlaß, dem Gemeinderat die ohnehin anstehende Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs für den Löschzug Auendorf vorzuschlagen. Dies wurde auch von dem in der Gemeinderatssitzung ebenfalls anwesenden Kreisbrandmeister, Herrn Joachim Luther unterstützt und eine entsprechende Landesförderung in Aussicht gestellt.

In der sehr ausführlichen Diskussion im Gemeinderat wurden grundsätzliche Fragen zur Konzeption der Freiwilligen Feuerwehr für alle drei Ortsteile angesprochen. Die Gemeindeverwaltung und der Feuerwehrkommandant wurden dann letztendlich beauftragt, für eine eventuelle Neuanschaffung Angebote einzuholen und für die Landesförderung einen Zuschußantrag zu stellen. Der Antrag muß bis zum 01. Oktober 1991 über das Landratsamt Göppingen beim Regierungspräsidium in Stuttgart vorgelegt werden. Kreisbrandmeister Luther stellte eine Förderung für 1992 bzw. spätestens für 1993 in Aussicht.

Die Verwaltung wurde des weiteren beauftragt, die nach dem TÜV-Prüfbericht unumgänglich notwendigen Reparaturmaßnahmen am TSF ausführen zu lassen.



2. Der Gemeinderat stimmte der von der Verwaltung vorgelegten **Neufassung der Feuerwehr-Erschädigungssatzung** zu. Der Gemeindegtag Baden-Württemberg hatte hierzu ein neues Satzungsmuster herausgegeben, in dem die geänderte steuerliche und feuerwehrrechtliche Beurteilung der Erschädigung der Angehörigen der Gemeindefeuerwehren eingearbeitet wurde.
3. Der Gemeinderat stimmte auch der von der Deutschen Bundesbahn beantragten **Errichtung von vier Abflußmeßstellen** auf dem Gebiet der Gemeinde Bad Ditzenbach zu. Damit sollen die notwendigen Untersuchungen für die Trasse H (sog. Heimerl-Trasse) für die geplante Ausbau- und Neubau-strecke Plochingen - Günzburg der Deutschen Bundesbahn (sog. Schnellbahntrasse) ermöglicht werden. Die Meßstellen sollen an der Gos (südlich von Gosbach im Bereich Krähensteig; vor dem Übergang in die Verdolung im Bereich des Betriebsgeländes der Firma Mayer GmbH), an der Fils (in der Nähe des Schulsportplatzes) und an der Ditz (im Bereich Badhalde und Asangquellen) eingerichtet werden. Dazu wird mit der Bundesbahndirektion ein Gestattungsvertrag abgeschlossen. Die Gemeinde erhält hierfür eine Entschädigung mit 1.000 DM.
4. Die **Schreinerarbeiten für die Inneneinrichtungen im Kindergartenanbau** in Bad Ditzenbach wurden an die Firma Hermann Bosch, Gosbach, vergeben.
5. Der **Antrag des TSV Gosbach zur Gewährung eines Baukostenzuschusses für den vierten Tennisplatz** im Sportgebiet "Mühlwiesen" in Gosbach wurde - wie schon in der Gemeinderatssitzung am 06. Juni 1991 - wieder ausführlich und auch kontrovers diskutiert. Die Verwaltung schlug vor, dem TSV Gosbach für den mit rund 50.000 DM erstellten vierten Tennisplatz einen Baukostenzuschuß mit 10.000 DM zu gewähren. Damit sollten auch die Bemühungen des TSV Gosbach zur Erstellung dieser Tennisanlage (4 Freiplätze mit einem Aufwand von insgesamt 220.000 DM) unterstützt werden.
Der Gemeinderat stimmte dann schließlich zu, dem TSV Gosbach hierfür ein zinsloses Darlehen in Höhe von 10.000 DM zu gewähren, das in zehn gleichen Jahresraten á 1.000 DM getilgt werden müsse.
6. Zur Einleitung des **Bebauungsplanänderungsverfahrens für das Baugebiet "Hartal" in Bad Ditzenbach** beschloß der Gemeinderat, den Bebauungsplan entsprechend dem vorliegenden Plankonzept aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB zu ändern. Zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Bebauungsplanänderung soll gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eine vorgezogene Bürgerbeteiligung durchgeführt werden. Dazu wird zur gegebenen Zeit eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden.
7. Die von der Stuttgarter Bauträgersgesellschaft Weidel & Partner KG geplante **Erstellung einer Appartementwohnanlage an der Neuen Steige in Gosbach** wurde ausführlich diskutiert. Der Gemeinderat hatte über eine hierzu eingereichte Bauvoranfrage zu beraten. Die Firma Weidel & Partner KG hatte die entsprechenden Grundstücksflächen im Anschluß an das Betriebsgelände der Firma Mayer GmbH kürzlich erworben und plant die Erstellung einer Appartementwohnanlage mit 94 Wohneinheiten, einschließlich Tiefgarage und offenen Stellplätzen.
Da auf diesem Grundstück nach den Festsetzungen des geltenden Bebauungsplans "Östliche Drackensteiner Straße" derzeit nur eine gewerbliche Nutzung zulässig wäre, müßte hierzu der Bebauungsplan entsprechend geändert werden. Der Gemeinderat konnte in dieser Sitzung noch keine abschließende Entscheidung darüber treffen, inwieweit die geplante Wohnnutzung auf diesem Grundstück zugelassen werden sollte. Die Bauvoranfrage soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erneut beraten werden. Dazu soll dann auch vor der Sitzung ein Ortstermin des Gemeinderats stattfinden.
8. Den vorliegenden **Bauanträgen** wurde zugestimmt. Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zu der veränderten Ausführung des Gebäudes Am Bahndamm 22 in Gosbach, dem Einbau einer Garage in das Gebäude Unterdorfstr. 27 in Gosbach, dem Teilausbau des Dachgeschosses im Gebäude Kurhausstr. 1 in Bad Ditzenbach und der Erstellung eines Unterstandes im Damwildgehege auf dem Flurstück Nr. 1572 in Gosbach.
9. Der Bürgermeister gab bekannt, daß angesichts der landesweit wieder stärker ansteigenden Zugangszahlen an **Asylbewerbern** die Gemeinde künftig mit weiteren Zuweisungen rechnen müsse. Nach der derzeit geltenden Quotenregelung muß die Gemeinde Bad Ditzenbach insgesamt 24 Asylbewerber unterbringen. Es sei zu erwarten, daß die Quote in absehbarer Zeit erneut heraufgesetzt wird und damit auch unserer Gemeinde weitere Asylbewerber zugewiesen werden.
Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß die mit der Stadt Geislingen bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Erfüllung der Aufgabe einer **Jugendmusikschule** von Herrn Oberbürgermeister Bauch zum Schuljahresende 1991/92 gekündigt wurde. Die Jugendmusikschule wird derzeit von 39 Schülerinnen und Schülern aus unserer Gemeinde besucht. Die Kündigung wird von der Stadt Geislingen mit zunehmenden strukturellen Problemen insbesondere hinsichtlich der Raumbeklegung und Problemen bei der Gewinnung hauptamtlicher Mitarbeiter begründet. Bei den nun anstehenden Gesprächen soll auch über eine eventuelle Außenstelle im Oberen Filstal bzw. eine eigenständige Jugendmusikschule gesprochen werden.
Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß die Pächterin des **Café Filsblick**, Frau Mangard Schröder, das mit der Gemeinde bestehende Pachtverhältnis zum 30.06.1991 gekündigt habe. Die Gemeinde werde das Café nun zunächst in eigener Regie mit Aushilfskräften weiterbetreiben bis ein neuer Pächter gefunden werden könne.
Der vom Gemeinderat gebildete **Beirat für Fremdenverkehr** kann nunmehr seine Arbeit aufnehmen. Für die Mitarbeit in diesem Arbeitskreis haben sich die nachstehend aufgeführten Personen gemeldet:
Frau Ingrid Horn, Frau Ilse Seemann, Frau Hildegard Rosenberger, Frau Maria Eckert, Frau Hilde Neubrand und Frau Maria Moser, sowie die Herren Franz Merkt, Albert Karle, Peter Herbster, August Kottmann, Siegfried Glaser, Hans Schulz und Paul Miller.
Der Beirat wird unmittelbar nach den Sommerferien seine Arbeit aufnehmen.

Der Bürgermeister gab auch bekannt, daß die für die Wiesensteiger Straße vorgesehenen **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen** mit einem Ortstermin gemeinsam mit Herrn Kittel vom Straßenbauamt Kirchheim/Teck, Bauleitung Geislingen, am Donnerstag, dem 11.07.1991, vorbereitet werden sollen.

10. Der Gemeinderat wird an einem Wochenende im September eine **Klausurtagung** durchführen und dabei ausführlich über die in der Gemeinde anstehenden Maßnahmen und die weiteren Entwicklungen für die Zukunft der Gemeinde beraten.

11. Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörer.

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1991

1. Haushaltssatzung

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung v. 3. Oktober 1983 (G.Bl.S. 578) hat der Gemeinderat am 16.5.1991 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1991 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit



1. den Einnahmen und Ausgaben
in Höhe von je 8.069.704 DM,
davon
im Verwaltungshaushalt 6.259.130 DM,
im Vermögenshaushalt 1.810.574 DM;
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditmaßnahmen
für
Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
(Kreditermächtigung) in Höhe von -0- DM;
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
in Höhe von -0- DM.

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 800.000 DM festgesetzt.

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 270 v.H.,
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
der Steuermeßbeträge; 240 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf 320 v.H.
der Steuermeßbeträge

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1991 wird hiermit gem. § 81 Abs. 4 GemO öffentlich bekanntgemacht. Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Erlaß des Landratsamts Göppingen vom 18.6.1991 bestätigt. Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

3. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1991 liegt gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar

**von Montag, dem 15.07.1991,
bis Dienstag, dem 23.07.1991,**

je einschließlich, auf dem Rathaus, Vorzimmer, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzgenbach, 11.07.1991 gez. Ueding
Bürgermeister

Satzung

über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehr-Entschädigungs-Satzung) (FwES)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 15 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 04.07.1991 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Entschädigung für Einsätze

- (1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstaufschlag als Aufwandsentschädigung nach einem einheitlichen Durchschnittssatz ersetzt; dieser beträgt für jede volle Stunde 12 DM.
- (2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.

(3) Bei Einsätzen, bei denen der Körper oder die Kleidung des Angehörigen der Gemeindefeuerwehr außergewöhnlich verschmutzt wird, erhöht sich der Durchschnittssatz um 2 DM zu je entschädigende Stunde.

(4) Für Einsätze mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstaufschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 15 Abs. 4 Feuerwehrgesetz).

§ 2

Entschädigung für Aus- und Fortbildungslehrgänge

(1) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen mit einer Dauer von bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird auf Antrag als Aufwandsentschädigung für Auslagen ein Durchschnittssatz von 30 DM für die ersten drei Stunden und von 20 DM für je weitere drei Stunden gewährt. Entsteht neben den Auslagen tatsächlich ein Verdienstaufschlag, erhöht sich der Durchschnittssatz für diese Zeit auf 15 DM/Stunde.

(2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Aus- und Fortbildungslehrgangs vom Unterrichtsbeginn bis -ende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.

(3) Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen außerhalb des Gemeindegebiets erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine Erstattung der Fahrkosten der zweiten Klasse oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes in seiner jeweiligen Fassung.

(4) Für Aus- und Fortbildungslehrgänge mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstaufschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 15 Absatz 4 Feuerwehrgesetz).

§ 3

Zusätzliche Entschädigung

Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die in der Aus- und Fortbildung und in anderen Bereichen über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 15 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes als Aufwandsentschädigung für Übungsleiter und andere Tätigkeiten:

Feuerwehrkommandant	1.000,- DM/Jahr
Löschzugführer	300,- DM/Jahr
Gerätewart	1.000,- DM/Jahr
Jugendwart	300,- DM/Jahr

Wird die Funktion über einen Zeitraum von mehr als 6 Monate hinweg nicht ausgeübt, so wird die Entschädigung nur für die Monate mit der Funktion gewährt.

§ 4

Entschädigung für haushaltsführende Personen

Für Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 15 Absatz 1 Satz 3 Feuerwehrgesetz), sind die §§ 1 und 2 mit der Maßgabe anzuwenden, daß als Verdienstaufschlag das entstandene Zeitversäumnis gilt. Bei Einsätzen und Aus- und Fortbildungslehrgängen mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird neben der Entschädigung für die notwendigen Auslagen als Verdienstaufschlag 15 DM/Stunde gewährt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Feuerwehr-Entschädigungssatzung vom 20.09.1990 außer Kraft.

Ausgefertigt
Bad Ditzgenbach, den 05.07.1991

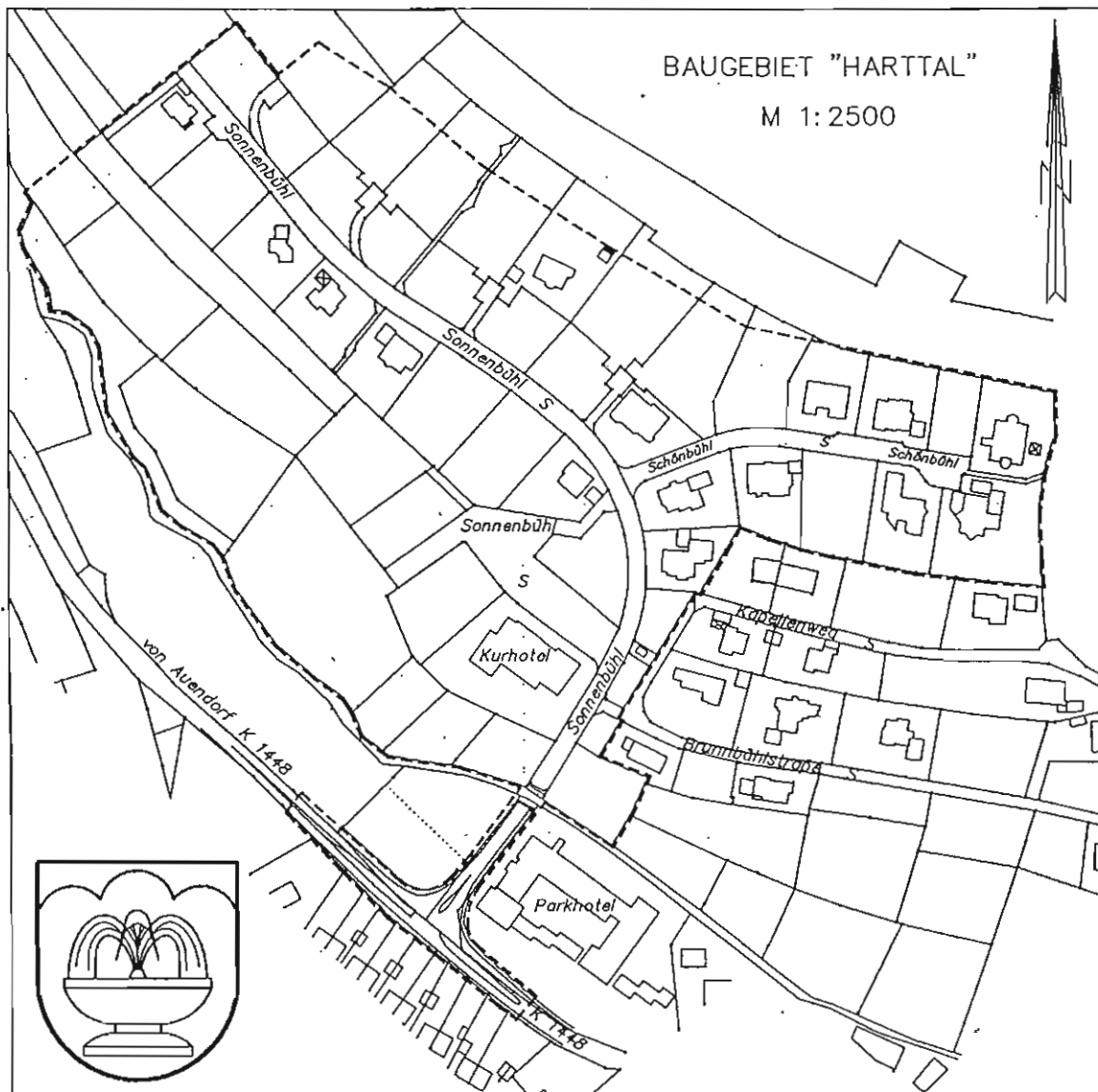
(gez.) Ueding



Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung

gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



**Öffentliche Bekanntmachung
Änderung des Bebauungsplanes
"Harttal" in Bad Ditzgenbach**

Der Gemeinderat hat am 4. Juli 1991 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan "Harttal" in Bad Ditzgenbach gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB zu ändern und eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 18. Juni 1991 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:

Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Änderung des Bebauungsplanes soll die städtebauliche Konzeption für das Baugebiet "Harttal" - unter Einschluß der bereits ausgeführten bzw. genehmigten Gebäude - neu gefaßt und überarbeitet werden.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird eine vorgezogene Bürgerbeteiligung durchgeführt. Dabei wird zu gegebener Zeit eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden. Im Anschluß an diese Veranstaltung wird den Bürgerinnen und Bürgern 14 Tage lang Gelegenheit gegeben, sich zu der Planung zu äußern.

(gez.) Ueding,
Bürgermeister



Beirat für Fremdenverkehr

Der mit Zustimmung des Gemeinderats eingerichtete Beirat für Fremdenverkehr konnte inzwischen eingerichtet werden. Die nachstehend aufgeführten Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde haben sich bereiterklärt, in diesem Arbeitskreis mitzuarbeiten:

Frau Ingrid Horn, Ilse Seemann, Hildegard Rosenberger, Maria Eckert, Hilde Neubrand und Maria Moser, sowie die Herren Franz Merkt, Albert Karle, Peter Herbster, August Kottmann, Siegfried Glaser, Hans Schulz und Paul Miller.

Der Fremdenverkehrsbeirat wird seine Arbeit unmittelbar nach den Sommerferien aufnehmen. Die Sitzungen dieses Arbeitskreises sind öffentlich. Zuhörerinnen und Zuhörer sind daher recht herzlich eingeladen. Termin und Ort werden rechtzeitig vorher im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Aus dem Rathaus

Die langjährige Leiterin des Gemeindekindergartens in Auendorf, Frau Marianne Satur, wird zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 1991/92 in den Kindergarten nach Bad Ditzgenbach wechseln. Frau Satur hat ihren Dienst am 1.9.1969 bei der damals noch selbständigen Gemeinde Auendorf angetreten und seit dieser Zeit den Gemeindekindergarten in Auendorf geleitet.

Anlässlich des diesjährigen Sommerfestes im Auendorfer Kindergarten dankte ihr Bürgermeister Gerhard Ueding für die bewiesene Treue und die in dieser langen Zeit geleistete Arbeit. Frau Satur erhielt einen schönen Blumenstrauß und ein Exemplar der Chronik "Auendorf-Ganslosen", damit sie Auendorf und den dortigen Kindergarten nicht so schnell vergißt.

Vorübergehende Verkehrsbeschränkung

Die Kreisstraße 1436 zwischen Bad Ditzgenbach und Aufhausen, Ditzgenbacher Steige, wird wegen Fahrbahnreparaturen und Belagsarbeiten

vom 10.7. bis 19.7. halbseltig im Bereich der Ditzgenbacher Steige gesperrt.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

Sprechtage der LVA Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät und gibt Auskunft über alle Renten-, Versicherungs-, Beitrags- und Rehabilitationsangelegenheiten.

Die Beratung erfolgt mit einem Datensichtgerät und deshalb können Rentenanwartschaften sofort festgestellt und Rentenberechnungen auf Knopfdruck durchgeführt werden.

Donnerstag, 1. August 1991

14.00 - 16.00 Uhr

Rathaus Bad Ditzgenbach

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

ETG informiert über Altglas-Recycling

Bezirk Bad Ditzgenbach - Monat Juni 1991

Standort: Friedhof

Grünglas 415 kg, Weißglas 375 kg, Braunglas 250 kg
gesamt: 1040 kg

Bezirk Auendorf - Monat Juni 1991

Grünglas 415 kg, Weißglas 375 kg, Braunglas 250 kg
gesamt: 1040 kg

Bezirk Gosbach - Monat Juni 1991

Standort: B 466

Grünglas 625 kg, Weißglas 625 kg, Braunglas 500 kg
gesamt: 1750 kg

Haus- und Landwirtschaftliches Schulzentrum, Nürtingen

Am Haus- und landwirtschaftlichen Schulzentrum in Nürtingen ging mit der mündlichen Prüfung und einer feierlichen Verabschiedung das diesjährige Abitur zu Ende. Von 50 Schülerinnen und Schülern haben 47 bestanden und das Reifezeugnis erhalten.

Die Abiturienten kommen aus dem gesamten Landkreis Esslingen und darüber hinaus. Georg Schneider aus Bad Ditzgenbach hat am agrarwissenschaftlichen Gymnasium das Abitur bestanden.

Die Gemeinde gratuliert herzlich!

Schulverband Oberes Filstal

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 5.6.1991 die Haushaltsrechnung 1990 festgestellt wie folgt:

	Verwaltungshaus- halt Sbt. 1	Vermögenshaus- halt Sbt. 2	Gesamthaus- halt Sachbuch- teil 1 + 2
1. Soll-Einnahmen	1.242.113,44	147.588,37	1.389.701,81
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	56.500,00	56.500,00
3. Zwischensumme	1.242.113,44	204.088,37	1.446.201,81
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		0,00	56.500,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.242.113,44	147.588,37	1.389.701,81
6. Soll-Ausgaben	1.263.463,76	314.330,73	1.577.794,49
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	42.958,30	42.958,30
8. Zwischensumme	1.263.463,76	357.289,03	1.620.752,79
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	21.350,32	209.700,66	231.050,98
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.242.113,44	147.588,37	1.389.701,81
11. Differenz 10./5 (Fehlbetrag)		0,00	0,00

Die Veränderungen der Vermögensbestände und der Schulden werden wie folgt festgestellt:

a) Allgemeine Rücklage

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	23.920,00 DM
Zuführungen	- 0 -
Entnahmen	- 0 -
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	23.920,00 DM

b) Stand der Tilgungsansprüche an die Hauswirtschaft und der Äußeren Darlehen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	898.615,20 DM
Zugang	- 0 -
Abgang durch Tilgung	120.000,00 DM
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	778.615,20 DM

Deggingen, den 4.7.1991

gez. Köhler
Geschäftsführer

Grund- und Hauptschule Deggingen

Schulentlassfeier der Grund- und Hauptschule Deggingen

Für 40 Schülerinnen und Schüler der Grund- und Hauptschule Deggingen endete am Samstag, dem 29. Juni 1991, die Hauptschulzeit. Für sie beginnt damit gleichzeitig ein neuer Lebensabschnitt in der beruflichen Ausbildung. Vor dem Fest stand allerdings die Arbeit, denn die Entlassschüler hatten sich seit Mitte Mai den Anforderungen der Hauptschul-Abschlussprüfung zu stellen. Sie taten dies erfolgreich, wie die Bilanz des Schulleiters, Konrektor Reinhard Jockers, auswies. Er lobte in seiner Ansprache den Fleiß und die Ernsthaftigkeit, mit der sich die Schüler auf die Prüfung vorbereitet hätten, was letztlich Voraussetzung für das erfolgreiche Abschneiden gewesen sei. Der Schulleiter hob aber auch die Leistungen der Lehrer während der gesamten Schulzeit hervor, ohne deren Einsatz und Mühe der Lernerfolg letztlich ausbleibe. Ein besonderer Dank galt den beiden Klassenlehrern, Harald Hoffmann und Josef Steiner.

Als erfreulich stellte Konrektor Jockers heraus, daß es für die Entlassschüler der Hauptschule mittlerweile kein Problem mehr



sei, einen wunschgemäßen Ausbildungs- bzw. weiterführenden Schulplatz zu bekommen. Der Dank des Schulleiters galt den Eltern für ihre aufgeschlossene Zusammenarbeit und dem Schulträger für die Bereitstellung eines günstigen Lernumfeldes und das stets der Schule entgegengebrachte Vertrauen. Den Schülern wünschte der Schulleiter einen erfolgreichen beruflichen Werdegang und eine bestmögliche persönliche Entwicklung.

Elternsprecher Lambert Rohrer bedankte sich seinerseits bei den Lehrern für ihr Verständnis im Umgang mit den Schülern und die erfolgreiche Erziehungs- und Bildungsarbeit in den zurückliegenden Jahren. In seinen Grußworten stellte der Schulverbandsvorsitzende, Bürgermeister Stöckel, die gute Zusammenarbeit der Schule mit dem Schulträger heraus, dem es immer ein wichtiges Anliegen sei, den Schülern für ein erfolgreiches Lernen eine optimale Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Auch er wünschte den Entlassschülern eine gute berufliche und persönliche Zukunft. Für seine besondere schulische Leistung im Rahmen der Abschlußprüfung wurde **Alexander Kühn** mit einem Preis ausgezeichnet.

Belobigungen erhielten Jürgen Bundschu, Thomas Grünert, Gültekin Kisa, Tobias Köhler, Ulrich Krapf, Alexander Kühn, Kai Müller, Silke Dursch, Marina Fröse, Katharina Hildebrandt.

Die Abschlußfeier im Canisiusheim wurde von einem heiteren und abwechslungsreichen Programm umrahmt. Unter der Regie von Schulsprecher Uwe Rosenbach unterhielten die Entlassschüler ihre Gäste mit Liedern, Tänzen und kleinen Gedichten über ihre Lehrer.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben die Hauptschul-Abschlußprüfung erfolgreich abgelegt:

Klasse 9a

Süleyman Asik, Bad Ditzenbach; Jürgen Bundschu, Reichenbach; Alexander Bunjan, O-Drackenstein; Claus-Dieter Frauenstein, Deggingen; Thomas Grünert, Reichenbach; Karl-Heinz Hanku, Reichenbach; Marco Hofer, Deggingen; Gültekin Kisa, Deggingen; Uwe Rosenbach, Deggingen; Marc Zeller, Gosbach; Ülkü Akyar, Deggingen; Christina Bitter, Gosbach; Tanja Bucher, Deggingen; Irena Ivic, Bad Ditzenbach; Nicole Jennwein, Bad Ditzenbach; Stefanie Müller, Deggingen; Heike Probst, Deggingen; Sandra Schweizer, O-Drackenstein; Hatice Sert, Deggingen; Christina Staudt, O-Drackenstein.

Klasse 9b

Dirk Clauss, Bad Ditzenbach; Bernd Elit, Deggingen; Alexander Grab, Deggingen; Michael Kneer, O-Drackenstein; Tobias Köhler, Deggingen; Ulrich Krapf, Reichenbach; Alexander Kühn, Bad Ditzenbach; Kai Müller, Gosbach; Ramon Rohrer, Gosbach; Veli Sezer, Reichenbach; Michael Tinner, Deggingen; Sascha Wagner, Deggingen; Matthias Wiedmann, Deggingen; Claudia Arnst, Deggingen; Silke Dursch, Deggingen; Marina Fröse, Deggingen; Zmine Görmüs, Deggingen; Katharina Hildebrandt, Deggingen; Nebahat Sener, U-Drackenstein; Andrea Wied, Deggingen.

Realschule Deggingen

Schüleraustausch mit Kirkby in Ashfield

Punkt Mitternacht am 16.6.1991, trafen wir, zwanzig Schüler der Realschule Deggingen, im Alter zwischen 13 und 17 Jahren, uns am ehemaligen Bahnhof. Dann ging es los. Als wir um ca. 11.00 Uhr auf die Fähre in Ostende umstiegen, wurde es uns doch etwas mulmig. Wie würden uns die englischen Familien aufnehmen? Würden wir sie überhaupt verstehen? Man hatte uns ja schon Schauermärchen über das Essen dort erzählt. Mit dem Bus ging es dann noch 4 Stunden weiter. Wir waren alle ganz schön aufgeregt. Und was es alles zu sehen gab. Das Ungewöhnlichste war wohl, daß man ja in England auf der anderen Fahrbahnseite fährt. Die Häuser sahen alle aus wie Bungalows. Nach der anstrengenden Fahrt (immerhin waren wir fast 23 Stunden unterwegs) kamen wir endlich in Kirkby an. Dort wurden wir von unseren Gastfamilien abgeholt. Wir wurden so herzlich und nett aufgenommen und mit lovely food verwöhnt, daß auch unsere anfängliche Schüchternheit bald verflog. Mit Händen und Füßen kämpften wir uns durch die englische Sprache und insbesondere gegen den nordenglischen Akzent. Jeden Morgen trafen wir uns um 9.00 Uhr auf dem Schulgelände. Anfangs wunderten wir uns über die Schuluniform, die hier alle Mädchen und Jungen tragen mußten. Doch später erfuhren wir den Grund. Das Gefühl, zusammenzugehören, soll

gefördert werden und niemand sollte sich auf Grund seiner Kleidung zurückgesetzt fühlen. Die meiste Zeit verbrachten wir mit unseren Austauschpartnern. Doch an einigen Tagen erkundeten wir die Kathedrale und das Schloß von Lincoln, wir besuchten Newstead-Abbey und erforschten die Höhlen von Treak Cliff Cavern in Devonshire. Doch auch die Einkäufer unter uns kamen ganz auf ihre Kosten. Manche besuchten Meadowhall, das größte Einkaufszentrum in Europa und bummelten durch die Straßen von Nottingham und London. Die Mutigen gingen in den American Adventure Park. Abends trafen wir uns meistens zum Eislaufen oder zum Kegeln. Am letzten Tag wurde eine Disco in der Schule veranstaltet.

Dann kam der von uns in Gedanken immer hinausgeschobene Tag: Um 9.00 Uhr trafen wir uns vor der Schule. Der Abschied fiel allen sehr schwer. Zum Glück hatten wir uns vorher schon genügend Taschenbücher bereitegelegt. Adressen wurden ausgetauscht, Fotos gemacht und nach mehreren Umarmungen und einem letzten Sturm auf unseren Bus durch unsere englischen Freunde, fuhren wir schweren Herzens los.

Wir denken gerne an die Zeit in England zurück. An die Familien, die uns wie ihre eigenen Kinder aufgenommen haben, die ruhige, freundliche Mentalität der Menschen und an die Freundschaften, die sich in dieser Zeit geschlossen haben. Der Gegenbesuch findet im August statt, auf den wir uns jetzt schon sehr freuen.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Betreuern, Frau Spahr und Herrn Rieger, bedanken, die dazu beigetragen haben, diese unvergeßlichen Tage in Kirkby zu gestalten.

Katharina Otto, Klasse 8a

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 13.7., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 14.7., 22.00 Uhr:
Dr. Haegle, Deggingen, Telefon 07334/4398

Notfalldienst der Apotheken

Vom 13. bis 19.7.1991: **Apothek Deggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 13./14.7.1991:

Schwester Dagmar Striebel
Anrufbeantworter Tel. 07334/8989 (wird 2 x täglich abgehört)

Kirchliche Mitteilungen



Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste bis Samstag, 20. Juli 1991

Donnerstag, 11. Juli

Dekanatsausflug, deshalb kein Gottesdienst

Freitag, 12. Juli

8.00 Uhr Frühmesse

Samstag, 13. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 14. Juli

9.30 Uhr Sonntags-Gottesdienst

Montag, 15. Juli

19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 16. Juli

19.00 Uhr Abendmesse

**Mittwoch, 17. Juli**

19.30 Uhr in der alten Dorfkirche, ökumenisches Abendgebet

Donnerstag, 18. Juli

8.00 Uhr Frühmesse

Freitag, 19. Juli

8.00 Uhr Frühmesse

Samstag, 20. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Krankenbesuche

Wer Krankenbesuche und Krankenkommunion wünscht, möchte dies bei der Mesnerin, Frau Pulvermüller, Tel. 8526 anmelden.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach**Samstag, 13. Juli**

19.00 Uhr Abendmesse (Volker Domhan)

Sonntag, 14. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

Heute Monatsopfer für die Kirchenrenovation

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier (Klara Schweizer)

19.00 Uhr Andacht

Montag, 15. Juli

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 16. Juli

19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 17. Juli

19.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Franz Tiefenbach)

Donnerstag, 18. Juli

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 19. Juli

19.00 Uhr Abendmesse (Sofie Karle)

Samstag, 20. Juli

19.00 Uhr Vorabendmesse (Jahrtag Alfons und Maria Sailer)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstags- und Sonntagsgottesdienst**Rosenkranz: vor den Abendmessen****Gebet eines Menschen im 20. Jahrhundert:**

Gott gib mir Zeit! Es fliegt der Tag, es fliegt die Nacht!

Nichts ist vollbracht. Ich schreie Gott, zu Dir um Zeit!

Ich leb in einer Zeit, oh Gott, wo alles jagt im wilden Kreis
wo keiner mehr um Heimat weiß, Zeit ist nur Geld und Zeit ist Spott.

Ich brauche Zeit, in mich zu schauen, ich brauche Zeit,

mir zu vertrauen, ich brauche Zeit, um aufzubauen,

ich brauche Zeit, um Dich zu schauen. O Gott, o Gott!

Pflicht weckt mich: Aufl die Zeit, die Zeit!

Pflicht stachelt mich: der Weg ist weit!

Pflicht ruft: jetzt mußt du dieses tun!

Pflicht lähmt mich: Halt, jetzt mußt du ruhn!

Pflicht stiert mich an so fürchterlich,

ich schreie: Pflicht! Wann lebe ich

O Gott! O Gott! gib Du mir Zeit

W. Bergengruen

In der Urlaubszeit haben wir mehr freie Zeit (Freizeit). Nützen wir sie nicht nur zum Reisen, sondern auch zur stillen Einkehr bei uns selbst; statt nur Fernsehen auch einmal ein Buch lesen, eine Besichtigung vor dem Allerheiligsten machen oder an einer Werktagmesse teilnehmen.

Eine Empfehlung unseres Bischofs

Für die Kirche von Rottenburg-Stuttgart ist das Katholische Sonntagsblatt eine unentbehrliche Hilfe. Es wird in den nächsten Jahren durch ein neues Profil und besonders durch die sachkundige Darstellung von Vorgängen und Problemen in Kirche und Gesellschaft noch mehr an Bedeutung gewinnen als Mithilfe bei der Weitergabe des Glaubens und beim Entwickeln und Erhalten eines regen kirchlichen Lebens. Mit der geplanten Neugestaltung in Inhalt und Aussehen ist die Zeitung sicher auf dem richtigen Weg zur Erfüllung ihrer Aufgabe.

Bitte helfen Sie mit, daß das Katholische Sonntagsblatt in unserer Diözese eine möglichst große Verbreitung und bei den Gläubigen eine gute Aufnahme findet.

Walter Kasper
Bischof**Evangelische Kirchengemeinde Auendorf****Der Wochenspruch: "So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen"**

Epheser 2,19

Donnerstag, 11. Juli

18.00 Uhr Jungschar. Vorbereitung unseres Beitrags zum Sommerfest.

Bitte kommt möglichst vollzählig

Sonntag, 14. Juli**9.30 Uhr Gottesdienst im Zelt beim Auendorfer Sommerfest.**

Musikalische Gestaltung: Posaunenchor

Opfer: Außenrenovation der Kirche

Am Wochenende findet das diesjährige Dorrfest, das AUENDORFER SOMMERFEST statt. Ein herzliches Willkommen an alle Auendorfer und Nicht-Auendorfer, einander zu begegnen, sich miteinander zu freuen. Es ist alles aufs Beste vorbereitet, vorgeplant, vorgeplant - und sollte es mal irgendwo klemmen, - gemeinsam bringen wirs wieder hin. Wie schon 15 Mal, so auch jetzt beim 16. Sommerfest.

Alle Auendorfer bitten wir nochmal um ihre Mithilfe beim Zeltaufbau am Donnerstag, beim Richten und Verkaufen, und einfach da, wo es nötig wird. Tombola- und Spielstraßen-Preise werden immer noch gern entgegengenommen. Für's Café am Sonntagnachmittag erbitten wir Kuchenspenden. Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen.

Und nun noch ein Gedanke zum UMWELTSCHUTZ, zu unserem Beitrag dazu:

Wir haben noch Bestände an Plastik-Wegwerf-Besteck; wir werden diese in diesem Jahr noch verwenden und aufbrauchen, suchen allerdings für die kommenden Jahre nach einer umweltfreundlichen Lösung. Wie wärs? Wollen Sie es nicht mal ausprobieren, und ihr eigenes Besteck - sauber in eine Papierserviette eingewickelt - mitbringen und nach Gebrauch - genauso sauber wieder in eine Papierserviette eingewickelt - nach Hause nehmen? Keine Angst: Wer's vergißt oder wem es anders lieber ist, der findet auf jeden Fall Besteck vor und braucht nicht mit den Fingern seinen Rollbraten verspeisen.

Im übrigen gibts, wie seither auch, die umweltfreundlichen Pappsteller aus Recycling-Papier.

Wir wünschen uns allen ein schönes Fest. Freuen Sie sich auf vielerlei Überraschendes.

Pfr. Class ist zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:

montags	17.00 - 19.00 Uhr
dienstags	9.30 - 11.30 Uhr
donnerstags	9.30 - 11.30 Uhr
freitags	17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

Ab 17. Juli ist Pfarrer Class in Urlaub. Die Vertretung bis 27. Juli hat Pfarrer Conz Guibingen übernommen. Bitte wenden Sie sich in allen Fragen an ihn (Tel. 07335/5397).

Evangelische Kirchengemeinde**Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch: "So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen."**

Epheser 2,19

Sonntag, 14. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Scheufele, Bad Ditzenbach)

Während der Zeit der Sommerschulferien findet kein Kindergottesdienst statt. Der nächste Kindergottesdienst ist am 25. August 1991, 9.45 Uhr.



Kein Fahrdienst von Gosbach!

Donnerstag, 18. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim Deggingen.

Sonntag, 21. Juli

9.445 Uhr Gottesdienst (Lektor Schmidt, Auendorf)
kein Kindergottesdienst

Pfarramtliche Vertretung

Pfarrer Schlaudraff ist vom 10. - 27. Juli 1991 dienstlich nicht erreichbar. Die Vertretung übernimmt in dringenden Fällen bis 22. Juli 1991 Pfr. i. R. K. Scheufele, Bad Ditzenbach, Gartenstraße 25, Tel. 07334/3579 und ab 23. Juli 1991 Pfr. Helmut Conz, 7348 Grubingen, Kirchplatz 4, Tel. 07335/5397.

Fahrdienst von Gosbach

Während der Schulferien findet der Fahrdienst von Gosbach zum sonntäglichen Gottesdienst in die Christuskirche 14tägig statt. Mitfahrgelegenheit um 9.30 Uhr ab Drackensteiner Staße 100 und ab 9.35 Uhr Gasthof "Hirsch" besteht an folgenden Sonntagen: 21. Juli, 04. August, 18. August und 01. September 1991.

Ökumenische Veranstaltungen

17. Juli
19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalweg 45

Sonntag, 14. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 12. Juli

10.20 Uhr Beginn des Bezirkskongresses "Freiheitsliebende Menschen" im Neckarstadion in Stuttgart vom 12. - 14. Juli.

Nachmittag: Ein in Kostümen aufgeführtes Drama über die Erlebnisse Esras und seiner Gefährten, die 468 v.u.Z. von Babylon nach Jerusalem zurückkehrten, um den Tempel zu verschönern

Freitag, 13. Juli

Vormittag: "Freiheit mit Verantwortung im Familienkreis"

Nachmittag: "Ist die Ehe der Schlüssel zum Glück?"

Sonntag, 14. Juli

Vormittag: "Als Menschenfischer dienen" Jesu Gleichnis vom Schleppnetz und vom Fischfang.

Nachmittag: "Jubelt Gottes neuer Welt der Freiheit zu!"

Dienstag, 16. Juli

19.15 Uhr "Die Herrlichkeit des Thrones Jehovas im Himmel."

Donnerstag, 11. Juli

13.30 Uhr Geführte Wanderung zum Wasserberg

20.00 Uhr Kamingsprache: "Selbsterfahrung durch Meditation"

Eine praktische Anleitung mit Frau Heide-Lori Häfele, Heilpraktikerin, Bad Ditzenbach.

Unkostenbeitrag: 3,-DM Mitglieder und 2,-DM Kurgäste

Ort: Kamin, "Haus des Gastes"

20.00 Uhr Bibelgesprächsabend mit Frau M. Eckert

Ort: Konferenzraum der Kurklinik

Freitag, 12. Juli

14.30 Uhr Diavortrag: "Unterwegs in Provence und Camargue"

Referent: Paul Dinger

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Bad Ditzenbach

Samstag, 13. und Sonntag, 14. Juli

Auendorfer Sommerfest

Samstag, 13. Juli

15.00 Uhr Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin, Bad Ditzenbach.

Anschließend Einkehr auf der Alb. Ende gegen 18.00 Uhr.

Sonntag, 14. Juli

10.30 Uhr Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach beim Thermalbad

11.00 Uhr Klassischer Dixie-Frühschoppen mit den "Preoria Dixie Walkers"

Ort: Residenzschloß Wiesensteig

Vorverkauf und nähere Auskunft im Rathaus Wiesensteig, Telefon 07335/5041

Montag, 15. Juli

13.30 Uhr Geführte Wanderung nach Gosbach

Dienstag, 16. Juli

13.00 Uhr Ausflugsfahrt "Neckartal mit Schifffahrt"

Mittwoch, 17. Juli

15.00 Uhr Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung. Familie Schröder lädt Sie zu Kaffee und Kuchen ein.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurkarte, 3,-DM ohne Kurkarte.

Donnerstag, 18. Juli

13.30 Uhr Geführte Wanderung zum Backhaus nach Auendorf

20.00 Uhr Ton-Dia-Vortrag: "Die Schönheit des Oberen Filstales"

Herr Georg Wiedmann aus Deggingen zeigt uns die Schönheiten des Oberen Filstales mit der Wallfahrtskirche Ave Maria in Deggingen.

Ort: "Haus des Gastes"

MAL-WOCHE:

Das Leben in Farbe tauchen

Dieser creativ-workshop mit Angela Bertlein-Frank bietet die Gelegenheit zu intensiver Mal- und Selbsterfahrung.

Auch, und gerade die, die noch nie den Mut oder die Möglichkeit hatten, Farbe und Pinsel auszuprobieren, sind herzlich willkommen.

Nicht Leistung und Können sind wichtig, sondern die Lust am Umgang mit Farben. Das Ziel ist die Entdeckung und Freisetzung kreativer Energien und schöpferischer Fähigkeiten durch meditativen und intuitiven Malen, Übungen, um die Phantasie- und Vorstellungskraft zu stärken und psychologische Farb- und Persönlichkeitstests.

Termin: 29. Juli - 1. August 91

Zeit: Kurs I von 9.00 - 11.00 Uhr

Zeit: Kurs II von 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Haus des Gastes - Bad Ditzenbach

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung.

Weitere Informationen und Anmeldung: Angela Bertlein-Frank, Tel. 07334-3658 oder Verkehrsamt Bad Ditzenbach, Tel. 07334-6911.

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

HINWEIS

Unser Cafe "Filsblick" ist seit 2. Juli 1991 in neuer Hand. Frau Resi Schneider wird sich ab sofort um Ihr Wohl bemühen. Sie lädt ein zu Kaffee/Kuchen und Schwäbischem Vesper.

VERANSTALTUNGEN

Keramikausstellung

von Frau Lydia Sofka im Haus des Gastes vom 15. Juli bis 21. August 1991



Vereinsmitteilungen

Gemischter Chor
Auendorf

Auendorfer Sommerfest!

Es ist soweit! Am kommenden Wochenende begeht Auendorf sein 16. Sommerfest.

Dazu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Wir hoffen, daß das Wetter weiterhin so schön bleibt, damit wir zünftig festen können.

Am Samstag beginnt das Fest ab 18.00 Uhr. Sonntags ab 9.30 Uhr.

Unseren Besuchern wünschen wir ein paar frohe und gemütliche Stunden in Auendorf.

Für die Helfer!

Der Zeltaufbau beginnt am Donnerstag, pünktlich um 18.30 Uhr. Beim Zeltabbau am Montag beginnen wir um 9.30 Uhr.

Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzgenbach

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 11. Juli, um 9.30 Uhr, mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Mini-golfanlage zu einer Tageswanderung. Wir fahren nach Blaubeuren und wandern, Hessenhöfe - Sonderbuch - Reußenschloß - Tugendpfad - Blaubeuren.

Achtung: Bei schönem Wetter grillen wir, da wir erst gegen 13.30 Uhr am Gasthof ankommen. Gäste sind herzlich willkommen.

Arbeitsdienst

Einladung zum Arbeitsdienst am kommenden Samstag, 13. Juli. Weiterer Ausbau des Hüttenkellers. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzgenbach. Alle Albvereiner sind dazu recht herzlich eingeladen.

Voranzeige - Waldfest

Einladung zum Waldfest bei der AV-Hütte am Samstag, 27. Juli 1991. Beginn: 15.00 Uhr.

Es gibt: Faßbier - Weizenbier vom Faß - Rote Würste - Leberkäs - Steaks vom Holzkohlengrill.

Unterhaltung mit volkstümlicher Musik.

Nur bei gutem Wetter!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hinweis

Die im Wanderplan ausgedruckte Weinfahrt am Samstag, 16. Nov. wird vorverlegt auf Samstag, 26. Okt. 1991.

Kneipp-Verein
Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal

Liebe Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung!

"Sommerszeit - alles Leben ist heiter ..."

Montags, 17.00 Uhr, im "Haus des Gastes": Leichte Gymnastik mit Kneipp-Tips mit Frau Ilse Seemann

Donnerstags, 8.30 Uhr, im "Haus des Gastes": Leichte Frühgymnastik mit Frau Ilse Seemann

11. Juli, 20.00 Uhr, im "Haus des Gastes": "Selbsterfahrung durch Meditation". Eine praktische Anleitung mit Frau Heide-Lori Häfele, Heilpraktikerin, Bad Ditzgenbach, Unkostenbeitrag DM 3,-; Mitglieder und Kurgäste DM 2,-.

13. Juli, 15.00 Uhr: "Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung" mit Frau Hildegard J. Rosenberger

Treffpunkt vor der kath. Kirche in Bad Ditzgenbach.

Sonnenhut ist empfehlenswert! Wir kehren anschließend wieder ein. Führung kostenlos.

18. Juli, 20.00 Uhr: "Die Schönheiten des Oberen Filstales mit der Wallfahrtskirche Ave Maria"

Ton-Dia-Vortrag mit Herrn Georg Wiedmann, Deggingen, im "Haus des Gastes" in Bad Ditzgenbach.

Ganz herzlich

Ihr Vorstand

FSV Bad Ditzgenbach
1928 e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des FSV.

Ab sofort können für die 16 Punktspiele des FSV in der Saison 91/92 Jahreskarten zum günstigen Preis von 50,-DM erworben werden.

Wer möchte den FSV dabei unterstützen? Bitte anrufen unter der Tel.-Nr. 07334/8643 und bestellen. Wir bringen Ihnen die Karte ins Haus. Allen Bestellern sagen wir im voraus schon herzlichen Dank.

Die Vorstandschaft
R. Jennewein

Gesamtverein Gosbach

Nachlese zum Kandetreff 1991

Der 11. Kandel begann am 06. Juli pünktlich um 15.00 Uhr. Der Musikverein Gosbach unterhielt zu Beginn die nur spärlichen Besucher. Am späten Nachmittag füllten sich dann die Reihen. Zahlreiche Gosbacher fanden den Weg zu uns, aber auch Auendorfer, Ditzgenbacher und auch aus der Umgebung hatten wir viele Gäste.

Besonders freuen konnten wir uns über den Besuch unseres Altbürgermeisters Georg Zankl mit Gattin Gudrun. Er hat sich in unseren Reihen sichtlich wohl gefühlt.

Am Abend spielten dann die Original Banater Schwaben aus Eislingen.

Bis in die Morgenstunden konnte der Sängerbund am Bierstand und erstmals mit Pilsstand, die Faschingsgesellschaft am Essenstand, der Obstbauverein am Wein- und Käsestand, mit Kaffee-stand, der Kolping mit der Jugendecke und der TSV mit der Spielstraße und der Bar, die Kleinen und Großen bewirten.

Wir sind mit dem Verlauf des Festes sehr zufrieden. Sicher hat es auch dieses Jahr die eine oder andere Panne gegeben. Wir arbeiten daran.

Auf diesem Weg wollen wir uns ganz besonders bei allen Helfern bedanken. Bei den Anliegern, ohne deren Mithilfe der Kandel ebensowenig gelingen kann, sowie ganz besonders bei Herrn Stefan Führinger.

Wir hoffen, daß alle diesjährigen Besucher auch im nächsten Jahr unseren Kandel besuchen.

Turn- und Sportverein
Gosbach

Abteilung Fußball

Achtung Trainingsbeginn!

Dienstag, 16. 07., 19.00 Uhr

Donnerstag, 18.07., 19.00 Uhr

Laufschuhe mitbringen

Freitag, 19. 07.

Samstag, 20.07.

Sonntag, 21.07.

Trainingslager in Hessen

Dienstag, 23.07., 19.00 Uhr

Donnerstag, 25.07., 19.00 Uhr

Laufschuhe mitbringen

Freitag, Samstag, Sonntag

Kaiser Pokalturnier in Gosbach



Abteilung Tennis

Ergebnisse vom Wochenende

Knaben gegen Deggingen II 4:2

Mit einem sicheren Sieg beendeten die Knaben die Verbands-spiele. Gegen den Gast aus Deggingen konnten M. Reichert, D. Knaupp und Th. Kalik ihre Einzel überlegen gewinnen. Das 4. Einzel ging kampflös an Deggingen. Im Doppel spielte M. Stehle an der Seite von Th. Kalik erstmalig ein Verbandsspiel. Dieses Spiel ging zwar an Deggingen, es zeigte jedoch, daß von beiden zukünftig einiges zu erwarten ist. Den abschließenden Punkt holten M. Reichert und D. Knaupp in einem einseitigen Spiel zugunsten der Gosbacher Mannschaft.

Junioren gegen Burgberg 1:5

Im letzten Spiel der Saison wurde der Abstieg mit einer schwachen Vorstellung endgültig besiegelt. Teilweise ohne Gegenwehr wurden die Spiele an den Gast abgegeben. Den einzigen Punkt holte Th. Förg in seinem Einzel.

Doppelmeisterschaften der Abteilung

In der letzten Woche fanden die Gruppenspiele zur Doppelmeisterschaft 1991 der Herren statt. Die 15 gemeldeten Paare spielten in 3 Gruppen um den Sieg.

In der Gruppe B, den Jugenddoppeln und den Nichtaktiven vorbehalten, setzte sich im letzten Spiel die Jugend durch. Mit 2:6/7:6 und 6:4 besiegten F. Schweizer und D. Knaupp das Doppel. B. Schwarz/H. Ulmer und konnten die Pokale für den Sieg bei den Herren B entgegennehmen.

Bei den Aktiven fielen die Vorentscheidungen in den Gruppen bei den Spielen Ramminger/Salzmann gegen Adelgoß/Kralicek und Necker/Burkhardt gegen Horlacher/Baumann. In beiden Begegnungen behielten die Jüngeren die Oberhand, so daß es zu der Finalpaarung Adelgoß/Kralicek gegen Horlacher/Baumann kam. Mit druckvollem Spiel begannen erstere und entschieden den ersten Satz mit 6:4 für sich. Im weiteren Verlauf führten Flüchtigkeitsfehler zu mehreren Breaks. Horlacher/Baumann fingen sich dann zuerst und holten mit 6:4 den zweiten Satz. Im dritten Satz kämpften beide Doppel auf hohem Niveau um jeden Ball. Dabei behielten Horlacher/Baumann wieder mit 6:4 die Oberhand und wurden Meister der Aktiven.

Im Spiel um Platz 3 und 4 setzten sich Ramminger/Salzmann erst im Tie-break zum Gewinn des ersten Satzes durch. Den zweiten entschieden sie mit 6:4 für sich.

Vorankündigung

Die Tennisabteilung des TSV Gosbach veranstaltet auch in diesem Jahr eine Tennisfreizeit im Rahmen des Schülerferienprogrammes.

Am 08. und 09. August ab 10.00 Uhr können Kinder aus Gosbach und den Nachbargemeinden unter Anleitung von Aktiven der Abteilung am Tennissport schnuppern oder ihre Fähigkeiten verbessern

Am zweiten Tag gibt es bei einem abschließenden Wettkampf für alle Teilnehmer einen kleinen Preis zu gewinnen.

Anmelden könnt ihr euch über das Schülerferienprogramm oder in der Meldeliste an der Infotafel der Tennisabteilung im Clubhaus.

Gaukinderturntreffen

Unsere Mädchen und Jungen waren mit Eifer dabei und haben in Bad Ueberkingen bei strahlendem Sonnenschein ihr Bestes gegeben.

Den Spieleparcours haben erfolgreich abgeschlossen: Sarah Angerer, Andreas Baur, Kyra Basiën, Martin und Ramona Bitter, Leoni, Michael und Sabine Beinhardt, Caroline und Sebastian Grube, Vanessa Fellner, Nadja und Markus Faber, Simone Fronk, Eva und Philip Schmidt.

Im Leichtathletikdreikampf haben die Mädchen wie folgt abgeschnitten:

Jahrgang 81/82: Sarah Obermeier Rang 38

Jahrgang 83/84: Viola Kottmann Rang 46, Hanna Blöchle Rang 70, Katja Schulz Rang 79, Ines Schweizer Rang 89

Beim Wahlvierkampf (Boden, Sprung, Weitsprung und Sprint) erzielten die Mädchen folgende Ergebnisse:

Jahrgang 77/78: Tanja Weckherlen Rang 8, Anne Schweizer Rang 10, Claudia Tanneberger Rang 12, Tanja Bundschuh Rang 13

Jahrgang 81/82: Sandra Weckherlen Rang 9, Heidi Schweizer Rang 19, Julia Kottmann Rang 23, Tina Salzinger Rang 30

Bei der Hindernis- und Pendelstaffel belegte die Mannschaft aus Gosbach jeweils den 12. Platz.

Allen Teilnehmern/-innen herzlichen Glückwunsch!

Abteilung Turnerfrauen

Dieses Jahr wollen wir in den Sommerferien weiterturnen. Evtl. Änderungen entnehmt bitte dem Gemeindeblatt. Allen Urlauberrinnen schöne, erholsame Tage! Vergeßt am kommenden Freitag nicht die Partytime!

Wally

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Wir machen vom 08.07. bis 15.08. eine Sommerpause. Die neue Saison beginnen wir dann am 16.08. mit einem Ständchen und dem Hirschwirtsgartenfest am 17.08. - 18.08.

Im September beginnen wir wieder mit einer neuen **Jugendgruppe**. Wer Lust hat ein Instrument zu lernen, kann sich jetzt schon bei Margit Stehle, Tel. 07335/5105 anmelden.

Allen Einwohnern der Gemeinde wünscht der Musikverein Gosbach einen schönen Urlaub.

M. Stehle



Sängerbund Gosbach

Am kommenden Dienstag, dem 16. Juli 1991, findet um 20.00 Uhr im Probenraum eine Ausschußsitzung statt.

Bitte nicht vergessen!

Der Jahrgang 31/32 trifft sich am Samstag, 20.07. im Schützenhaus um 20.00 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Bericht vom Vereinsausflug am 30.06.1991

Bei herrlichem Wetter startete der Obst- und Gartenbauverein seinen diesjährigen Ausflug. Der erste Vorsitzende Horst Schnee konnter 45 Teilnehmer im Bus begrüßen. Darunter war auch ein Ehepaar aus Bad Ditzzenbach.

Über die Autobahn ging die Fahrt zunächst nach Stuttgart, weiter durch das schöne Neckartal. Zwischendurch legten wir eine kurze Rast ein. Hierbei spendierte der Verein belegte Wecken zum zweiten Frühstück. So gestärkt ging die Fahrt in Richtung Heidelberg weiter. Bevor wir Heidelberg erreichten, informierte Horst Schnee über Geschichtliches sowie über die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Jeder Teilnehmer erhielt außerdem noch einen Stadtplan. Um 9.00 Uhr angekommen, konnte jeder die Stadt auf eigene Faust besichtigen. Da wäre zunächst die historische Altstadt mit ihrer herrlichen Fußgängerzone, die alte Neckarbrücke, von wo aus man einen guten Überblick über Heidelberg hat, die Heilig Geist Kirche, wo einige am Gottesdienst teilnahmen, und nicht zu vergessen das Heidelberger Schloß. Pünktlich um 11.30 Uhr kamen alle wieder zum Mittagessen.

Nach dem guten Essen ging die Fahrt weiter zur Landesgartenschau nach Hockenheim. Nun konnte jeder 3 1/2 Stunden lang die Gartenschau genießen. Nicht nur in den einzelnen Ausstellungshallen, sondern auch in den großzügig angelegten Außenanlagen konnte jeder Besucher Eindrücke und Anregungen sammeln. Ferner gefielen auch die Kleingärtneranlagen, wie z.B. der Bauerngarten. Auch für die Kinder gab es einige Attraktionen. Da waren der nostalgische Rummelplatz, Puppentheater und das Riesenrad. Die Kultur kam ebenfalls nicht zu kurz. Ausländische Chöre, Jazztanzgruppen und der Süddeutsche Rundfunk sorgten für den Unterhaltungsteil.

Müde und zufrieden wurde um 17.30 Uhr der Bus wieder gestartet. Gegen 19.00 Uhr erreichten wir dann Mundelsheim. Hier im Gasthof "Stern" gab es ein deftiges Vesper und einen guten Tropfen Wein. Schweren Herzens wurde dann die Heimreise



angetreten. In Gosbach angekommen, ca. 22.00 Uhr, war ein schöner Tag vorbei.

Der Obst- und Gartenverein möchte sich bei allen Teilnehmern herzlich bedanken und hofft, auch im nächsten Jahr Sie als Fahrgäste wieder zu begrüßen.

Der Schriftführer

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Da wir dieses Jahr vom Kreisverband der Kaninchen keinen Terminkalender bekommen haben, werden wir die anstehenden Termine im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Beim Kleintierzuchtverein sind folgende Einladungen eingegangen:

Am 13./14. Juli 1991 finden in Donzdorf, Gingen/Fils und in Kuchen die alljährlichen Jungtierschauen statt.

Eine weitere Einladung erreichte uns vom Nachbarverein Wiesensteig, der am 21. Juli 1991 sein 40jähriges Bestehen feiert.

Des Weiteren möchten wir nochmals auf unseren Ausflug am 21. September in das Remstal hinweisen. Da noch Plätze frei sind, kann man sich bei Egbert Eitel, Unterdorfstraße 45, anmelden.

Nähere Informationen können beim 1. Vorsitzenden, Eitel Michael, erfahren werden.

Männer-Treffpunkt Oberes Filstal

4000 Jahre Kampf um eine Heilige Stadt -

heißt der Titel eines Buches von Gerhard Konzelmann.

Ayatollah Khomeini ist 1987 angetreten, um Jerusalem zu erobern. Mit dem Schlachtruf AL KUDS hat er die Jugend im Iran aufgefordert, in Allahs Namen die Heilige Stadt den Israelis zu entreißen. Das war mitten im Iran/Irak. Krieg und lief unter der Offensive "Kerbela 5". Daraus ist nichts geworden.

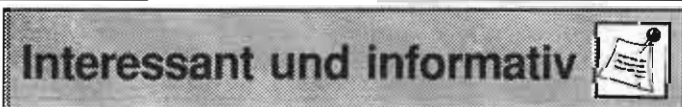
So wenig wie aus dem Angriff der Jordanier und Ägypter im Jahr 1967. Ein 7-Tage-Krieg ist entbrannt, mit dem nicht nur die genannten arabischen Völkerschaften zurückgedrängt wurden - seither erhebt auch Israel Anspruch auf ganz Jerusalem, den Gaza-Streifen und die Golanhöhen.

Die beiden Beispiele sind Zeichen, für unsere Generation sichtbare Zeichen, was für ein Kampf um Jerusalem seit Tausenden von Jahren tobt.

Was ist mit dieser Stadt, in der 3 Religionen beheimatet sind: Judentum, Christentum, Islam?

Der nächste Männer-Treffpunkt Oberes Filstal diskutiert darüber im Haus des Gastes in Bad Ditzzenbach am Samstag, 13. Juli, Beginn 15.00 Uhr.

Herzliche Einladung an interessierte Männer!



Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Jugendrotkreuzler,

der nächste Dienstabend am 12.7.91 fällt aus. Der nächste Dienstabend findet am 19.7.91 im Dienstraum Wiesensteig um 18.00 Uhr statt.

Es findet ein EH-Schnupperkurs statt.

Gaby Roth/Bernd Lukowski

Info über Jugendrotkreuz Wiesensteig unter Telefon 07335/2350.



Malteser Hilfsdienst

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 11. Juli, um 19.30 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Pit-Pat- oder Minigolfspielen.

Während der Sommerferien wollen auch wir eine kleine Dienstpause einlegen. Wir treffen uns zwar weiterhin jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im MHD-Raum, werden uns aber in dieser Zeit überwiegend der Freizeitgestaltung widmen.

Anfang August geht es dann wieder regulär weiter.

Die Zugführung

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen I

Liebe JU-MAs!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, 17. Juli, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Vorbereitung unseres (verschobenen) Zeltlagers.

Die Gruppenleitung

Jugendgruppe Deggingen II

Liebe Multi-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 16. Juli, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Sommerlager 1991.

Doris, Birgit und Petra

Ski-Club Wiesensteig e.V.

Musikalischer Frühschoppen

Am kommenden Sonntag, dem 14.7.91, sorgen "Eddi und seine Freunde" für zünftige Stimmung beim Frühschoppen des SCW. Treffpunkt ist die Skihütte im Schöntal/Wiesensteig und begonnen wird um 10.00 Uhr. Armin Neglein wird uns bestens mit Speis und Trank versorgen. Der Erlös wird für Anschaffungen für die Skihütte verwendet.

Auf Euer Kommen freut sich

der Skiclub Wiesensteig

Hüttenrenovierung

Daß die Hütte dringend renoviert, isoliert und modernisiert werden muß, wird sicherlich jedem Besucher der Skihütte klar. Deshalb hat die Vorstandschaft in der letzten Ausschußsitzung eine umfassende Renovation zugestimmt. Im letzten Augustwochenende wollen wir mit einer neuen Dacheindeckung die Renovation beginnen. Schon heute möchte die Vorstandschaft alle Mitglieder aufrufen, sich dieses Wochenende für den Arbeitseinsatz in der Skihütte freizuhalten. Nur mit vereinten Kräften können wir dies bewerkstelligen.

Termin: Donnerstag, 29.8., bis Sonntag, 1.9.1991!!!

Näheres später.

Saisonbeschäftigungen von ausländischen Arbeitnehmern arbeitserlaubnispflichtig

Auch Beschäftigungen von ausländischen Arbeitnehmern, die innerhalb eines Kalenderjahres bis zu drei Monaten im Bundesgebiet arbeiten, sind arbeitserlaubnispflichtig. Für eine solche Beschäftigung ist daher vor Beginn beim Arbeitsamt die Arbeitserlaubnis zu beantragen.

Das Arbeitsamt Göppingen weist besonders die Arbeitgeber auf die rechtzeitige Antragstellung hin. Bei Eintreffen der ausländischen Arbeitnehmer ist daher erst der Gang zum Arbeitsamt erforderlich, bevor die Arbeit tatsächlich aufgenommen wird. Wichtig ist im Zusammenhang mit der Beantragung der Arbeitserlaubnis, daß auch der Paß des ausländischen Arbeitnehmers mit der entsprechenden Aufenthaltsgenehmigung dem Arbeitsamt vorgelegt wird.

Wird eine ausländische Saisonkraft ohne Erteilung der Arbeitserlaubnis beschäftigt, liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Sportkreis Göppingen

!! Achtung Turn- und Sportvereine !!

Termin für die Beantragung von Zuschüssen für Sportgeräte
31.08.1991

Für Sportgeräte, die in der Zeit vom 01.08.1990 bis 31.07. 1991
angeschafft wurden, muß der Zuschußantrag bis 31.08.1991 an
den Württ. Landessportbund gestellt werden.

Als Sportgeräte gelten auch

- akustische und optische Geräte
(sofern sie nicht zur Zuschauerinformation genutzt werden)
- Transportgeräte für Sportgeräte
(keine Pkw und Busse)
- Reinigungsgeräte
(nur bei Anschaffungspreis über DM 500,-)
- Pflegegeräte
(wenn sie für den Sportbetrieb nötig sind)

Eine Bezuschussung findet nur statt, wenn die Aufwendungen
des Antragstellers DM 500,- übersteigen. Für Freizeitsportgerä-
te ist die Gesamtanschaffung auf DM 4.000,- begrenzt.

Die Zuschußhöhe ist abhängig von den Gesamtanforderungen.

Antragsformulare können in der Sportkreisgeschäftsstelle in
Göppingen, Pfarrstr. 7, Tel.: 77780 angefordert werden. Öff-
nungszeiten: dienstags 14.00-18.00 Uhr, mittwochs 10.00-12.00
Uhr.

Geschlossen: 22. - 28.07.1991

G. Klose, Geschäftsführerin

Malteser Hilfsdienst

ERSTE HILFE - dem Tod keine Chance

Es war ein ganz normaler Unfall. Er kostete einem Mann das
Leben. Aber ein Freund quält sich noch nach Jahren mit dem
Gedanken - "Hätte ich ihn retten können?"

Er stand hilflos daneben und wußte nicht was tun.

Helfen in Gefahr bedeutet oft nur wenige Handgriffe um ein Leben
zu retten. Deshalb bietet der Malteser Hilfsdienst Erste Hilfe Kurse
an.

Der nächste ganztägige Erste-Hilfe-Kurs findet statt:

am Samstag, 13. Juli und Sonntag, 14. Juli 1991

Beginn 9.00 Uhr, eine Stunde Mittagspause

Ende 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Georg-Bosch-Zimmer, Vereinsheim Salach,

Weberstraße 20, 7335 Salach

Kursgebühr: keine

Anmeldung nicht erforderlich.



Freilichtspiele Kloster Adelberg Saison '91

**Samstag,
20. Juli,
20.30 Uhr**

»**Romantischer Sommerabend**«
Niederländische Funkjazz-Sensation
mit dem Ensemble »Future Shock«
DM 8,-/10,-/12,-

**Sonntag,
21. Juli,
14.00 Uhr
20.30 Uhr**

»**Jim Knopf und die Wilde 13**«
Kinder DM 7,-; Erwachsene DM 10,-

**Mittwoch,
24. Juli,
20.30 Uhr**

»**Wilhelm Tell**«
DM 20,-/22,-/27,-
Aufführungen der Freilichtspiele
Schwäbisch Hall

**Samstag,
24. August,
20.30 Uhr**

»**Hamlet**«
Aufführung der Schloßfestspiele
Ettlingen
DM 20,-/22,-/27,-

»**Jesus Christ Superstar**«
Aufführung der Freilichtspiele
Schwäbisch Hall in der
Hohenstaufenhalle Göppingen
DM 25,-/27,-/32,-

Vorverkaufsstellen: Volksbanken im Kreis Göppingen mit
Zweigstellen; Reisebüro Ludewig, Ebersbach und Uhingen;
Fotoladen »Sandra«, Eisligen; bei den Verkehrsämtern und
Kurverwaltungen. Info für Gruppenpreise: Rathaus Adelberg,
Telefon (071 66) 5794.

Information: Verkehrsamt im Klosterpark
7327 Adelberg, Telefon (071 66) 311

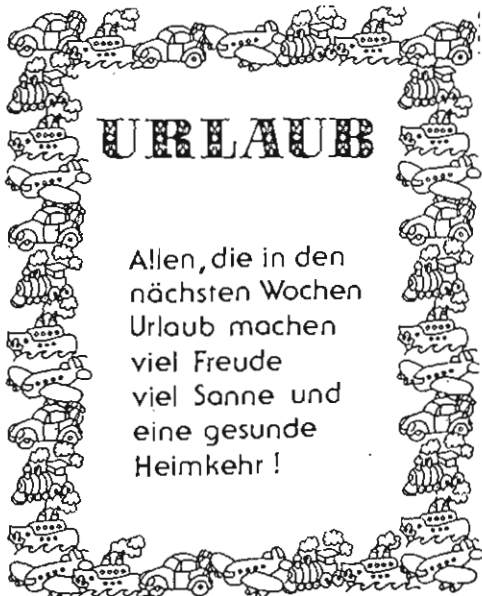


DANKE+!

DEINE BLUTSPENDE RETTET LEBEN

Ich bin 18. Das Leben liegt noch
vor mir. Weil es Menschen
gab, die mir in der Gefahr ihr
Bestes gaben. Ihr Blut als
Spende.
Dafür danke ich Ihnen.

Rotes Kreuz +



URLAUB

Allen, die in den
nächsten Wochen
Urlaub machen
viel Freude
viel Sonne und
eine gesunde
Heimkehr!

Zum 1. August 91 oder später verpachten wir
in Deggingen

Vereinsgaststätte

ca. 70 Sitzplätze (abteilbar), sowie

3-Zimmer-Wohnung mit Bad.

TV Deggingen, Karl Ströhle

Holderäcker 46, 7345 Deggingen, Tel. 07334/6611

Gasthof Hirsch

A. Kottmann

Unterdorfstraße 2
7342 Bad Ditzenbach 3 (Gosbach) · Telefon 07335/5188



VORANKÜNDIGUNG Hirschwirt's Gartenfest

ein Gartenfest, wo es mehr gibt
als nur Wurst

am 10. und 11. August 1991

Betriebsurlaub

vom 22. Juli bis einschl. 5. August 91

Lehrerin sucht

WOHNUNG

in Bad Ditzenbach und Umgebung.

Telefon: 0 73 05 / 44 25

SPIELCENTER
in Geislingen am Sternplatz

MACHEN SIE IHR SPIEL

Billard, Flipper, Dart
und mehr: daran fin-
den nicht nur Männer
Gefallen. Machen Sie
Ihr Spiel. In der gepfleg-
ten Atmosphäre des
Play the Game. Reser-
vieren Sie Ihr Billard
telefonisch.

Telefon 0 73 31/6 45 86



Play the Game Spielcenter, Stuttgarter Straße 67-69, 7340 Geislingen

LBS

Landesbausparkasse Württemberg · Bausparkasse der Sparkassen

Entdecken. Erleben.
Gewinnen.

Pool

Eine Initiative von LBS und Sparkasse

Sie suchen

**POWER...ACTION...
FASZINATION...**

Sie wollen die Begegnung
mit neuen Eindrücken und
Informationen rund um
Leben, Wohnen, Freizeit.

POOL sollten Sie jetzt
entdecken - und mit
POOL gewinnen.

POOL sucht zehn Teil-
nehmer im Alter von 18 bis
30 Jahren, die zu einer
phantastischen Action-
Reise in die USA starten.

Lust, mit dabei zu sein?
Dann holen Sie sich Ihre
Gewinnchance bei
der LBS oder Sparkasse.

Teilnahmeschluß:
15. August 1991.

LBS und Sparkasse:
Unternehmen der
Finanzgruppe.



LBS-Bezirksleiter

Peter Krejci

Sparkassen-Betriebswirt
Privat: Frankentobelstr. 25
7334 Süßen
Telefon (0 71 62) 66 74

Beratungsstellen:

Boll, Höfle 2

Telefon (0 71 64) 50 81
Montag und Freitag 10-12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 14-18.30 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Süßen

Bahnhofstraße 5
Telefon (0 71 62) 86 54
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 14-18.30 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Deggingen (Kreisspark.)

Telefon (0 73 34) 55 71
Jeden Montag 15.30-17.30 Uhr

Wiesensteig (Kreisspark.)

Telefon (0 73 35) 50 58
Jeden Do 15.30-17.30 Uhr

DRINGEND! Junges, berufstätiges Ehepaar sucht
ab sofort

2- bis 4-Zimmer-Wohnung oder Haus

in Gruibingen oder Umgebung (Raum GP bis Geis-
lingen).

Telefon: 0 73 35 / 53 25

Achtung - Achtung Wir kommen wieder!

Am Freitag, dem 12. Juli 91
auf den Lidl Parkplatz.

Ihr Kurz- und Stahlwarenstand aus 7943 Ertingen

Friedrich Sauter

Abfluß-Rohrreinigungs-Sofortdienst

RUDI KRAPF

(07161) **8 77 22**

ZUVERLÄSSIG - PREISGÜNSTIG
7320 Göppingen-Holzheim



Vertrauen Sie Ihrem Dachdeckermeister

Dacharbeiten aller Art
Dachflaschnerei
Fassadenverkleidung
Blitzableiterbau
Wohnraumfenster
Schneefang

EUGEN KLEISS



Beim Käppele 13
7003 LAICHINGEN
☎ (07333) 63 71
Fax (07333) 62 74

Wir stehen gerade für Qualität und Preis

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

Wir machen

BETRIEBSURLAUB

bis einschl. 29. Juli 1991

METZGEREI MACK
Deggingen

METZGEREI
Kurringer



frische, magere
**Puten-
Schnitzel**
kalorienarm & eiweißr.
100g

Allgäuer Vesperbauch
im Tannenrauch gegart,
mager, o.B. 100 g **1.58**

Schnittkäse
Schöneegger-Almkäse
60 % Fett i.Tr. 100 g **1.48**

Frz. Weichkäse
„Pere-Michel“
62 % Fett i.Tr. 100 g **1.68**

Allgäuer Hirtenwurst
im Naturdarm tannen-
geräuchert 100 g **1.88**

Weichkäse mit Blauschimmel
„BLU-FILOU“
65 % Fett i.Tr. 100 g **1.88**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Für unsere Frischfleischabteilung
im Lidl-Markt in Gosbach
suchen wir einen dynamischen

Verkaufsmetzger

und eine freundliche

Fleischereifachverkäuferin

(auch Teilzeitkraft).

Bitte melden Sie sich bei
Metzgerei Kurringer in Gosbach
Frau Trenkler

Telefon: 07335/2695, oder abends 07335/2627

METZGEREI
Kurringer



Parken direkt vor der Tür.
Der weiteste Weg lohnt sich.
Blusen-Hersteller
Niedrigpreise
Musterblusen
Gr. 38 lb bis Gr. 54

SONDERVERKAUF

Am Donnerstag 18.07.91
von 15.30 bis 17.30 Uhr

BWL Bekleidungswerke Ludwigsburg GmbH



Zweigbetrieb Reichenbach/Täle

Telefon Deggingen 07334 / 4289

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Getslingen/Steige · Bahnhofstraße 19

TOTALAUSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE



ab 15. Juli 1991, MONTAG

Deshalb sind alle Gläser (Trink-Service, Geschenkartikel, Schalensätze, Vasen, Krüge, sakrale Gegenstände, Zinnteller, Deko-Kugeln ect.) im Preis bis zu **40 % reduziert**.
Ihr schneller Besuch lohnt sich!

FUNDGRUBE IN 7345 DEGGINGEN, Tel.: 07334/4245, Ave Maria Weg (gegenüber Cafe Krapf)

Öffnungszeiten: Ab 15. Juli von 9.00 - 12.00 Uhr und von 14.30 - 18.00 Uhr, Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen.

SPORT**Mayer**[®]**Schuhe****Topangebote für Ihren Urlaub**jeden Donnerstag
bis 20.30 Uhr
geöffnet**Flechtballerinas**für Mädchen
und Damen,
in aktuellen
Modifarben**10.-**

jedes Paar nur

Spar-
preis**Kinder-Sandalen**in verschiedenen
Farben und
Modellen**9.95**

schon ab

Spar-
preis**T-Shirts**für Kinder und Erwachsene,
100% Baumwolle,
in aktuellen
Modifarben**15.-**

3 Stück nur

Spar-
preis**Bermuda-Shorts**für Kinder und Erwachsene, 100% Baumwolle, mit Innen-
slip und Kordel,
in versch. Farben
und Designs,
Größe: 128 - 176
Größe: S - XXL**13.95**

schon ab

Spar-
preisIhr SALAMANDER-Fachgeschäft Bad Ditzgenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125 - 129
Ihr Mayer Sport-Fachgeschäft - das große Sportheim zwischen Ulm und Geislingenerbacher
Mayer
Käse
Mayer
Hush Puppi'sHush Puppi's
Mayer
Käse
Mayer
erbacher


Häußler
Software-Entwicklung

Lohn- und Finanzbuchhaltung
war Ihr Aufgabengebiet und jetzt wollen Sie (wieder?) neu einsteigen?
Wir bieten unter dem Beschäftigungsmodell des Time-Sharing einen Arbeitsplatz, der auf Ihre Erfahrung baut!
Ihr Aufgabengebiet umfaßt unsere Buchhaltung sowie die telefonische Betreuung unserer Kunden in diesem Bereich.
Eigeninitiative und unbürokratisches Handeln sind gefragt, da Sie Ihre Aufgaben eigenverantwortlich bewältigen.
Sie bewegen sich mit uns in einem Umfeld mit Zukunft, da wir in Industrie, Handel und Handwerk zuhause sind.
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Häußler + Partner GmbH
Seestraße 74 · 7346 Wiesensteig
Telefon (0 73 35) 60 55 · Telefax (0 73 35) 60 58

Suche aus Omas Zeiten

Schränke, Kommoden, Nachtkästchen, Küchenbuffets und Hausrat - Alter und Zustand egal.
Übernahme: Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen.

Telefon: 0 71 62 / 4 10 84 ab 16.00 Uhr

Frisch aus Ihrem Fleischerfachgeschäft

Hackfleisch gemischt von Rind und Schwein	1 kg	12.50
Schweinefilet auch mit feiner Füllung	100 g	2.68
Gerauchte Schinkenwurst auch in kleinen Stücken	100 g	1.68
Rote Wurst	100 g	1.28
Fleischkäse	100 g	1.48
Fleischsalat	100 g	1.25

Metzgerei Blöchle
Bad Ditzgenbach-Gosbach

Metzgerei Miller
Bad Ditzgenbach

Saftig. Deftig. Täglich frisch